

-1-

8 SITZUNG

Sitzungstag: 26. Jänner 1981

Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats--Gemeinderats- -- Mitglieder*)

anwesend abwesend Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Sandrell Heinrich, Bgm.

Niederschriftführer:
Wachter Artur

Mattle Manfred
Pfefferkorn Erwin
Felder Adolf
Wittwer Albert

Pfeifer Ernst
Wittwer Reinhard
Werle Franz
Schneeweiß Rudolf
Rudigier Franz
Brändle Helmut
Tschofen Herbert
Grass Walter

 Rudigier Reinhold
Dich Hubert für Tschanhenz Konstantin
Mair Hildegard für Ing. Geltner Ulrich
Tschanhenz Konstantin
Ing. Geltner Ulrich

-2-

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich.

Zu Punkt.....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Rechnungsvoranschlag 1981
3. Abgabekommission, Wahl eines Vorsitzenden und Erlassung einer Verordnung über eine Geschäftsordnung.

-3-

Beginn der Sitzung um 20.00 Uhr

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende begrüßt die Gemeindevertreter sowie die Zuhörer, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Gegen die Niederschrift der 7. GV-Sitzung wird kein Einwand erhoben.

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet bzw. bringt zur Kenntnis:

a) Bgm. Heinrich Sandrell spricht im Namen der Gemeinde Dank und Anerkennung an die Mitglieder der Lawinenkommission und den Beamten des Gendarmeriepostens Gaschurn für ihre Mithilfe und Einsatzbereitschaft in letzter Zeit aus;

b) das Schreiben vom 13.1.1981 an Herrn Dr. Piccolruaz,
RA, Bludenz, in Sache Mietvertrag Dr. Franz Karl
Hammerer, Gaschurn;

c) die Mitteilung des Gemeindeamtes an Abgabepflichtige
über wichtige Bestimmungen des Abgabenverfahrensgesetzes;

d) die Einladung der Gemeinde Immenstadt im Allgäu zu
den Schiwettkämpfen der Gemeindemandatäre (Alpencup)

Zu Punkt 2

Der durch den Gemeindevorstand einstimmig beschlossene
Entwurf des Rechnungsvoranschlags 1981 wird den Gemeindevertretern
auszugsweise vorgelegt. Der Vorsitzende
bringt die einzelnen Voranschlagsposten mit
einem Vergleich zum Voranschlag 1980 zur Kenntnis.
Folgende Posten werden zusätzlich in den Voranschlag
1981 aufgenommen:

VSt. 029/010	Mehrzweckgebäude Gaschurn	S 100.000,--
VSt. 029/011	Mehrzweckgebäude Partenen	S 200.000,--
VSt. 029/012	Errichtung des Verkehrsamtes im Pfarrhof, Gaschurn 1	S 60.000,--
VSt. 810/050	Wasserversorgung - Proj. Kosten	S 200.000,--
VSt. 814/040	Anschaffung UNIMOG - Schmidt Schneefräse (Gebrauchtgerät)	S 165.000,--

Im Zusammenhang mit den Ausgabeposten der Gruppe 3
empfiehlt GV Ernst Pfeifer, für die ordnungsgemäße
Verwahrung der alten Raufbücher im Pfarrhof Gaschurn
Sorge zu tragen.

Bgm. Sandrell erwähnt insbesondere beim Unterabschnitt
814 die hohen Kosten der Schneeräumung. Die
Kosten des Winters 1980/81 sind zu ermitteln und
öffentlich bekanntzumachen.

Der Rechnungsvoranschlag 1981 wird mit Gesamteinnahmen
und Gesamtausgaben von S 26.668.700,- festgestellt.
Die Gemeindeabgaben und -beiträge für 1981 werden wie
auf Seite 1 des Voranschlagvordruckes angeführt sowie
nach den vorliegenden Gebührenordnungen erhoben. Die
Mieten für Gemeindewohnungen werden ab 1.3.1981 um
10 % angehoben.

Über Antrag des Vorsitzenden wird der Rechnungsvoranschlag 1981 mehrheitlich genehmigt (4 Gegenstimmen: GR Wittwer Albert, GV Pfeifer Ernst, GV Wittwer Reinhard, GV Werle Franz).

[Getippte Anmerkung in der Randspalte:
"Berichtigung siehe Pkt. 1 der 10. Sitzung"]

Zu Punkt 3

Zum Vorsitzenden der Abgabenkommission wird GV Schneeweiß Rudolf vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

GV Netzer Walter, Gaschurn 35, wird einstimmig zum Stellvertreter gewählt.

Die vorliegende Geschäftsordnung für die Abgabenkommission wird einstimmig beschlossen.

Ende der Sitzung um 23.05 Uhr.